

UNTERRICHTSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

INFORMATIONSTECHNIKER-HANDWERK

Informationselektroniker/in SW Bürosystemtechnik (12193-01)
Informationselektroniker/in SW Geräte- und Systemtechnik (12193-02)

1 Thema der Unterweisung

Einrichten von Breitbandkommunikation und Empfangsverteilanlagen

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung für die Berufe-Nummer 12193-02.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

Anmerkung: Die nachstehenden Qualifikationen sollen an Aufgaben, die Kundenaufträgen entsprechen, handlungsorientiert und in verknüpfter Form vermittelt werden

3	INHALT	Zeitanteil
3.1	Kunden beraten und Anlage planen <ul style="list-style-type: none">▪ Auftragsunterlagen und Kundenanforderungen prüfen und mit den örtlichen Gegebenheiten abstimmen▪ Vorgehensweise festlegen und Kostenaufwand ermitteln▪ Anlagenpläne nach Kundenanforderung anfertigen▪ Arbeitsplanung und Materialliste erstellen	20 %
3.2	Anlagen und Geräte bei Kunden installieren und einrichten <ul style="list-style-type: none">▪ Breitbandkommunikationssystem, bidirektionale Empfangsverteilanlagen nach Planung erstellen und in Betrieb nehmen▪ Anlage in örtlichen Potenzialausgleich und Erdung einbeziehen	60 %

	<ul style="list-style-type: none">▪ Aktive Komponenten und Aufbereitungsanlagen einrichten und messtechnisch überprüfen, notwendige Pegelinstellungen vornehmen▪ Empfangsgeräte nach Kundenwunsch einstellen und in das Netzwerk einbinden▪ Anlagen mit den dazugehörigen Dokumentationen dem Kunden übergeben	
3.3	Fehlersuche in bestehenden Empfangsanlagen	20 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Fehler durch Kundenbefragung eingrenzen und dokumentieren▪ Geeignete Messgeräte auswählen▪ Fehler durch gezielte Messungen erkennen und Lösungsmöglichkeiten erarbeiten▪ Fehler beheben und in vorhandenen Dokumentationen einarbeiten	
		<hr/> <hr/> <p>100 %</p> <hr/> <hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden. Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
 - Sachverhalte darstellen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
 - Arbeitsschritte und -abläufe planen und festlegen
 - Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der Arbeitsauftrages vorbereiten
 - Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten und dokumentieren
 - Fachbezogene Vorschriften und deren Umsetzung (VDE) beachten
 - Sicherheitshinweise der Hersteller beachten
- Qualitätsmanagement
 - Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln
 - Betriebsmittel reinigen, pflegen

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes